

Nürnberg, 8. September 2022

## Wie fährt es sich in Nürnberg mit dem Rad?

*Er läuft wieder, der bundesweite Online-Fahrradklimatest des ADFC. Auch Nürnberger Radfahrer\*innen können wieder das Fahrradklima in ihrer Stadt bewerten - unter <https://fahrradklima-test.adfc.de/>. In diesem Jahr hat der ADFC unter anderem die fränkische Großstadt für ein Pilotprojekt ausgewählt. Dabei werden die Emailadressen der Teilnehmenden durch eine Antwort-Email geprüft, um eine noch bessere Datengenauigkeit zu erzielen. Das Verfahren ist von Onlinepetitionen bekannt. Der Fahrradklimatest wird vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) unterstützt und läuft bis Ende November 2022. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2023 vorgestellt.*

Markus Stipp, ADFC-Vorsitzender von Nürnberg und Umgebung: „Wir rufen alle Radbegeisterten dazu auf, ihre Alltagserfahrung in den ADFC-Fahrradklima-Test einfließen zu lassen. Denn die Ergebnisse der Umfrage helfen, die Stärken und Schwächen in der bisherigen Radverkehrsförderung zu erkennen und weitere Aktivitäten an den Bedürfnissen bei uns in den Nürnberger Stadtteilen auszurichten. So können wir die Fahrradstadt Nürnberg und das Fahrradland Deutschland ein gutes Stück voranbringen.“

Der ADFC-Fahrradklima-Test findet 2022 bereits zum zehnten Mal statt und ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit. Der ADFC legt in diesem Jahr einen besonderen Fokus auf den ländlichen Raum, denn dort gibt es viel Potential für den Radverkehr und einen hohen Nachholbedarf beim Infrastrukturausbau. 2020 bewerteten 2.171 Menschen das Fahrradklima in Nürnberg, deutschlandweit waren es rund 230.000 Radfahrerinnen und Radfahrer in über 1.000 Städten und Gemeinden. Die Umfrage besteht aus 27 gleichbleibenden Fragen. Dabei geht es darum, ob zentrale Ziele wie Schulen, Einkaufsmöglichkeiten oder Arbeitsstätten mit dem Fahrrad gut erreichbar sind, wie sicher sich die Wege in die Nachbarorte anfühlen, ob für Pendler\*innen Fahrradparkplätze an Bahnhöfen vorhanden sind und um die eigenständige Mobilität von Kindern und Jugendlichen.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

- Markus Stipp, ADFC Nürnberg, unter 0176 / 38 153 881
- Nicola A. Mögel, ADFC Nürnberg, unter 01512 / 7149417